

Bezirksblatt

INNSBRUCK-LAND

Nummer 7

Juli 1979

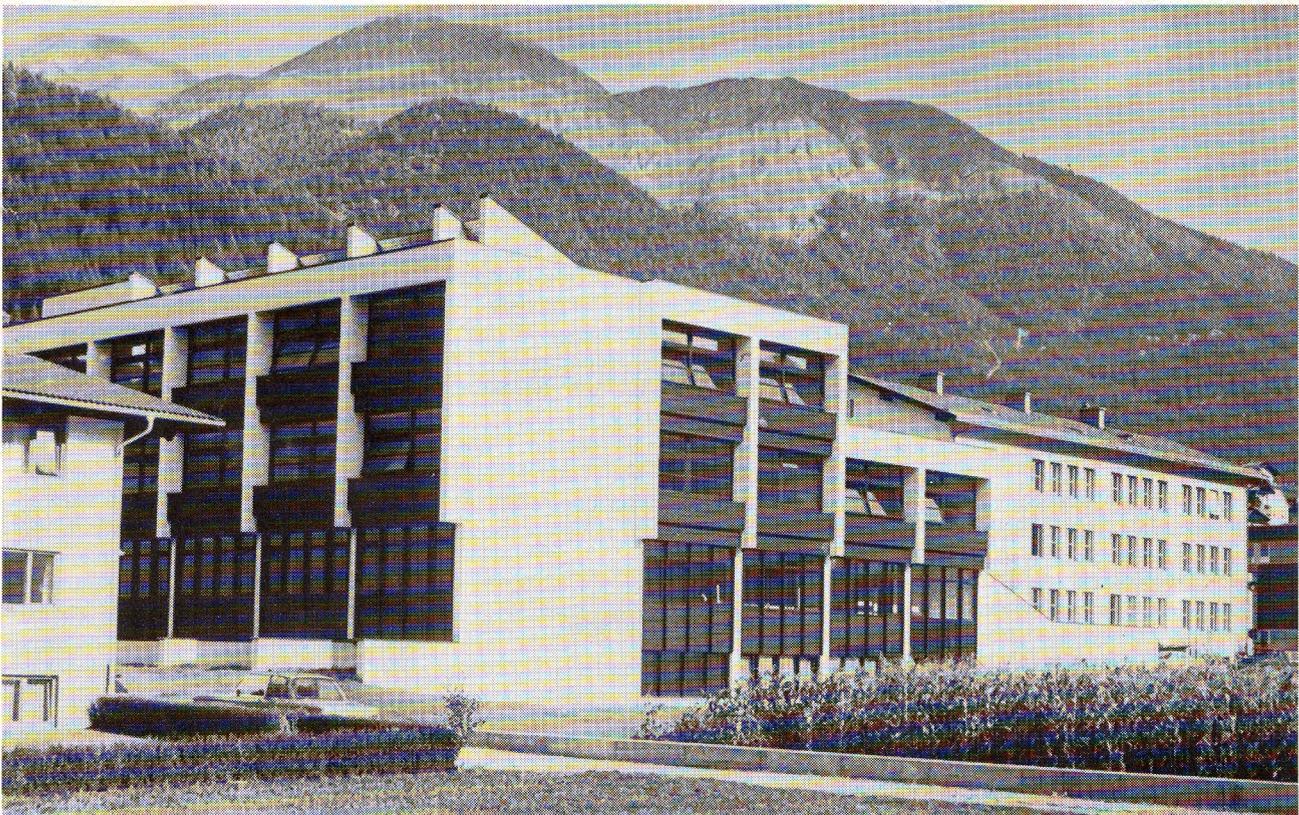
30. Jahrgang

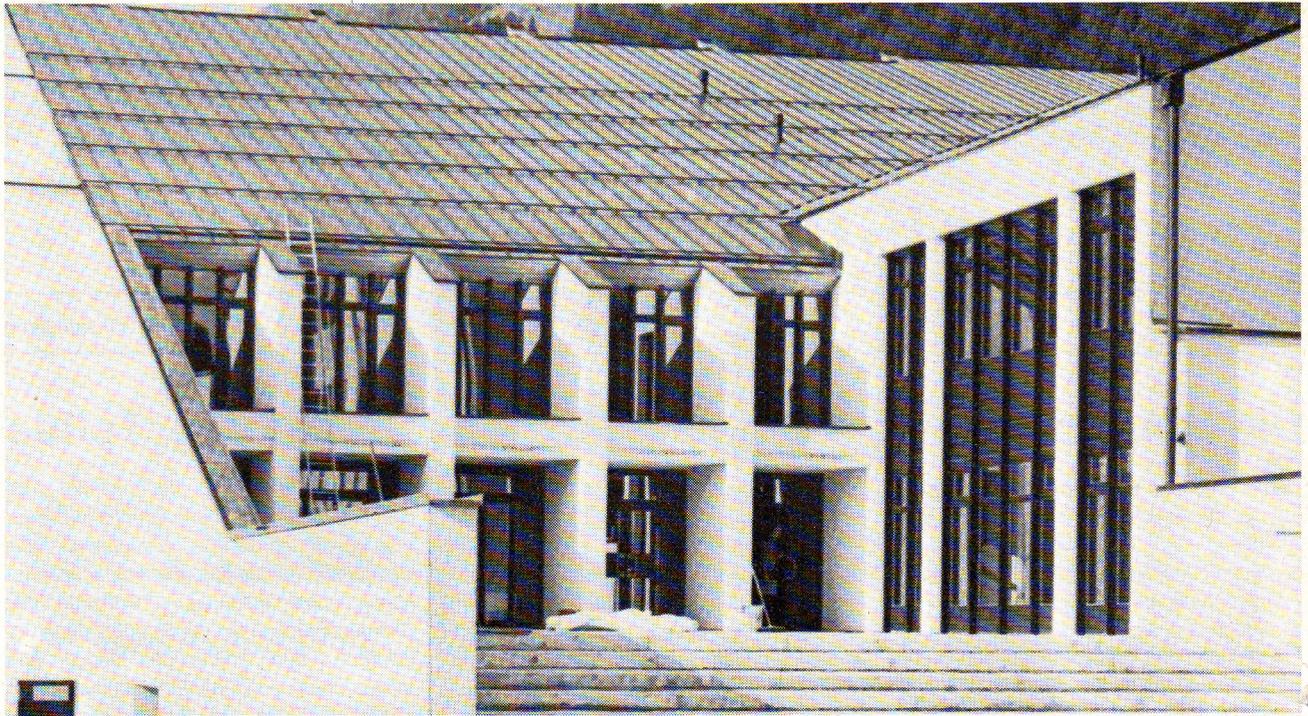
Die Hauptschule für Fulpmes, Mieders, Schönberg, Telfes

Noch galt das Reichsvolksschulgesetz von 1869, als im Frühjahr 1954 der Gemeinderat von Fulpmes unter Bürgermeister Franz Paulweber den Bau einer Hauptschule beschloß. Und schon zu dieser Zeit erwog man eine Schule für das ganze Tal. Dieser Plan scheiterte damals an den Verkehrsverhältnissen und an den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinden. Also begannen 1955 die Fulpmer allein mit dem Bau, dessen Planung Dipl.-Ing. Jakob Walcher von der Landesbaudirektion übernommen hatte. Im Schuljahr 1955/56 war nämlich die Hauptschule mit zwei Klassen bereits in der alten Volksschule eröffnet worden. Am Sonntag, den 10. November 1957, segnete Pfarrer Josef Sponring in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter Landesschulinspektor Hofrat Dr. Josef Burtscher und Bezirkshauptmann

Dr. Nöbl, das erste Hauptschulgebäude im Stubaital, das neben fünf Klassenräumen einen Zeichen-, einen Physiksaal sowie eine Schulküche enthielt. Schon zu dieser Zeit dachte man auch an den Zubau eines Turnsaales. Auffallend ist, daß aus dem Lehrkörper dieser ersten Stubaier Hauptschule verhältnismäßig viele Hauptschuldirektoren hervorgegangen sind: die Hauptschuldirektoren Kurt Marschner (Matrei), Emil Ladstätter (Telfs) und Karl Kirchmair (Seefeld) waren Fachlehrer in Fulpmes. Nach Inkrafttreten der Schulgesetze von 1962 und nach Bildung der Hauptschulsprengel wurde das Haus zu klein. Unter Bürgermeister Bartlmä Hupfaut und mit Beteiligung der Gemeinden Schönberg, Mieders und Telfes wurden 1967 durch eine Aufstockung vier Klassenzimmer mit Nebenräumen gewon-

nen. Die Aufstockung war bereits durch die erste Planung ermöglicht worden. Am Samstag, den 29. November 1969, wurde die nach Plänen von Dipl.-Ing. Hans Loch errichtete Turnhalle mit Gymnastikraum für die Schüler der Bundesfachschule sowie der Haupt- und Volksschule geweiht. Obwohl die Kinder von Neustift ab dem Schuljahr 1969/70 die Schihauptschule in Neustift besuchen konnten, stieg die Schülerzahl in Fulpmes infolge Einführung des Polytechnischen Lehrganges im Schuljahr 1970/71 auf 340 an. Die neun Klassenräume reichten nicht mehr aus. Dazu kam das Problem der Unterbringung der Volksschule, die ihren Standort noch in dem in den Jahren 1888 und 1889 erbauten Schulhaus hatte. Nach langwierigen Verhandlungen kam es 1974 unter Bürgermeister Oberschulrat Siegfried





Auf Seite 1 die Hauptschule des vorderen Stubaitales. Oben der schön gestaltete Eingang (Fotos F. Thaler).

Patscheider zur Bildung des Hauptschulverbandes »Vorderes Stubaital«. Die Gemeinden Schönberg, Mieders und Telfes waren durch die Bürgermeister Hans Fontan, Andrä Zorn und Josef Nimmrichter vertreten. Im Herbst 1976 wurde unter Bürgermeister Magister Robert Denifl nach Abschluß der Grundverhandlungen mit dem Neubau nach Plänen der Architekten Karl Heinz, Dieter Mathoi und Jörg Strelti begonnen, und zu Beginn des Schuljahres 1978/79 konnte der Unterricht im neuen Schulhaus aufgenommen werden.

Die feierliche Segnung erfolgte am Freitag, den 16. Juni, durch Pfarrer Consiliarius Josef Sponring. Zur Feier hatten sich mit dem Schulreferenten des Landes, Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Fritz Prior, Bezirkshauptmann Dr. Günter Sterzinger, die Bürgermeister Hans Fontan, Friedrich Weichinger, Josef Nimmrichter und selbstverständlich Magister Robert Denifl sowie Bezirksschulinspektor Regierungsrat Richard Klocker mit weiteren Ehrengästen eingefunden.

In der vom Hauptschulverband zur Segnung herausgegebenen Festschrift sind unrichtige Daten enthalten. Da diese Festschrift wahrscheinlich Grundlage für spätere »Jubiläumsschriften« sein wird, ist eine Korrektur ratsam. Im Beitrag von Oberschulrat Siegfried Patscheider heißt es: »Bis zum Jahr 1959 mußte die Volksschule Klassenräume an die Hauptschule abgeben.« 1959 wäre auf 1957 zu berichtigen. Im Beitrag von Direktor Fichtl ist als Bezugsdatum für das erste Hauptschulgebäude der 11. November 1956 angegeben. Es war aber der 11. November 1957. Weiters heißt es:

»Im Jahr 1976 kam es nach langem Hin und Her zur Gründung des Hauptschulverbandes.« Der Verband wurde aber unter Bürgermeister Siegfried Patscheider gegründet. Da ab 1. Jänner 1976 Magister Robert Denifl Bürgermeister war, kann diese Jahreszahl nicht stimmen. Siegfried Patscheider gibt in seinem Bericht richtig das Jahr 1974 an. Mit dem Bau wurde allerdings 1976 unter Bürgermeister Magister Denifl begonnen.

Auszeichnungen

Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschlager hat das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich dem Bürgermeister **Josef Heis** von Wildermieming und dem Altbürgermeister **Siegfried Auer** von Ellbögen verliehen.

Der Gemeindeamtsleiter von Wattens, **Franz Aufschnaiter**, wurde mit dem Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet. Professor **Wolfgang Pfaundler** erhielt das Ehrenzeichen für die Befreiung Österreichs.

Die Auszeichnungen wurden am Dienstag, den 26. Juni, von Landeshauptmann Eduard Wallnöfer überreicht. Allen Ausgezeichneten unseren herzlichsten Glückwunsch.

Beförderungen

Gemeinderevisor Richard Pfurttscheller, der ab 1. Juli die Leitung der Revisionsabteilung übernommen hat, wurde mit Wirkung vom 1. Juli zum Amtsrat befördert.

Die Kassenleiterin Eleonore Ruetz wur-

de zum Fachinspektor der Dienstklasse IV ernannt.

Gemeinderevisor Regierungsrat Karl Loss

ist mit Ablauf des Monats Juni nach einer Dienstzeit, die sich auf mehr als vier Jahrzehnte erstreckte, in den Ruhestand getreten.

Im Jahr 1951 ist Karl Loss als Ersatz für Amtsrat Eugen Bucher, der Ende 1950 in Pension gegangen ist, bei der Bezirkshauptmannschaft eingetreten. Da er drei Fremdsprachen überdurchschnittlich gut beherrscht, war er vorher im Landesreisebüro tätig. Die Revisionsabteilung der Bezirkshauptmannschaft leitete zu dieser Zeit Oberrechnungsrat Dr. Johann Hölzl, der im Jahr 1958 vom Tiroler Landtag einstimmig zum Chef des Landeskontrollamtes bestellt wurde, sodaß Karl Loss die Leitung der Revisionsabteilung übernehmen mußte. Loss hat aber nicht nur die Einnahmen und Ausgaben, die Voranschläge und Jahresrechnungen der Gemeinden überwacht, sondern hat sich auch auf anderen Gebieten vorzüglich bewährt. Wohl bei den meisten Gemeindebediensteten wird er als Leiter der Sekretärkurse in Erinnerung bleiben, und alle ehemaligen und aktiven Bürgermeister schätzen ihn als bewährten Organisator von Bürgermeisterausflügen.

Sein Fleiß und sein Können haben Anerkennung gefunden. Als Beamter erreichte er den Rang eines Rechnungsdirektors und das Land Tirol verlieh ihm die



Die neue Hauptschule der Gemeinden Fulpmes, Mieders, Schönberg und Telfes

mußte von den Architekten mit Rücksicht auf das 1957 eröffnete und 1967 aufgestockte Schulgebäude, das seit dem Schuljahr 1978/79 der Volksschule dient, geplant werden.

Im Neubau sind in vier Geschossen 14 Klassenzimmer, vier Handarbeitsräume, eine Schulküche, ein Gymnastikraum, ein Zeichen- und ein Physiksaal, ein Sprachlabor, ein Musik- und ein Maschinschreibzimmer, drei Gruppenräume und mehrere Nebenräume (Direktion, Lehrmittelzimmer, Abstellraum usw.) sowie eine Schuldienervohnung untergebracht. Schule und Verbindungsgänge ergeben zusammen einen umbauten Raum von 16.000 Kubikmeter.

Folgende Fachleute und Firmen haben das Werk geschaffen:

PLANUNG

Architekten **Dipl.-Ing. Karl Heinz, Mag. Arch. Dieter Mathoi, Dipl.-Ing. Jörg Strelj**, Innsbruck, Tempelstraße 16

Statik: **Dipl.-Ing. Gerhard Neuner**, Innsbruck, Arzler Straße 138b

Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsplanung: **Bruno Tonini**, Innsbruck, Leopoldstraße 45

AUSFÜHRUNG

Bodenauswechslung und Erdarbeiten: **Ing. Heinrich Mussmann**, Fulpmes, Bahnstraße 5

Baumeisterarbeiten: **Ing. Hubert Krasnik**, Innsbruck, Fischnalerstraße 22

Zimmermeisterarbeiten: **Fa. Franz Paulweber**, Fulpmes, Riehlstraße 11

Flachdachisolierung: **Fa. Walter Ploberger**, Innsbruck, Höttinger Au 49

Spengler- und Glaserarbeiten: **Fa. Reinhard Fiechtl**, Fulpmes, Industriegelände

Elektroinstallationen: **Fa. Schiller & Co. KG**, Fulpmes, Waldraster Straße

Sanitärinstallationen: **Fa. Lacher & Co.**, Fulpmes, Riehlstraße

Heizungs- und Lüftungsinstallationen: **Fa. Leo Auer**, Fulpmes, Waldraster Straße 6

Schließanlage und Schlosserarbeiten: **Fa. Franz R. Zimmermann**, Fulpmes

Innentüren und Elemente: **ARGE Ga. Hochrainer & Sohn und Fa. Erwin Schleinzer**, Innsbruck

Außenfenster — Außentüren: **Fa. Friedrich Mayr**, Fulpmes, Fachschulstraße 10

Fliesen-, Klinker- und Kunststeinarbeiten: **Fa. Auhuber und Sohn**, Innsbruck, Innstraße 81

Bodenbeläge und Vorhänge: **Fa. Rudolf Vogelsberger & Söhne**, Fulpmes, Bahnstraße 35

Estricharbeiten: **Fa. Franz Gaisberger**, Innsbruck-Neu-Arzl

Sonnenschutzanlage: **Fa. H. Gollner & Co.**, Innsbruck

Malerarbeiten: **Fa. Helmut Schützelhofer**, Fulpmes, Ruezbach-Umgebung 12

Schulmöbel: **Fa. Verlagsanstalt Tyrolia**, Innsbruck, Maximilianstraße 9

Tischlermäßige Einrichtung: **Fa. Friedrich Weichinger** Mieders

Bestuhlung: **Fa. Gebrüder Thonet**, Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 4

Bepflanzung: **Fa. Gertraud Pall**, Innsbruck, Kranebitter Allee 97